



An die/den  
Mitglieder des Stadtrates  
Beigeordneten und Amtsleiter

**Der Oberbürgermeister**

Sie erreichen mich:  
Telefon: (03435) 970-271  
E-Mail: [obm@oschatz.org](mailto:obm@oschatz.org)  
Oschatz, 09.04.2026

## Einladung zur Sitzung des Stadtrates

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates lade ich Sie herzlich für

**Donnerstag, 16. April 2026, 18:30 Uhr**

in den **Ratssaal des Rathauses** zu Oschatz ein.

### **Tagesordnung: Öffentlicher Teil:**

- I. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Niederschriften vom 29.01.2026
- II. Verwaltungsbericht
- III. 15 min Fragezeit
- IV. Beschlussfassung zu den Beschlussvorlagen
  1. DS 2026-028 Ersatzneubau Naturkita im Stadtteil Fliegerhorst, Vergabe von Bauleistungen – Los 22 - Außenanlagen
  2. DS 2026-031 Ersatzneubau Naturkita im Stadtteil Fliegerhorst, Vergabe von Bauleistungen – Los 20N - Lüftungsinstallation
  3. DS 2026-029 Vorhabenliste zur Umsetzung des Sondervermögens Infrastruktur Bund (LuKIFG), des Sachsenfonds-Gesetzes (SaFoG) und der Kommunalinvestitionskraftstärkungsverordnung (KomInvStärkVO) für die Jahre 2025 bis 2028
  4. DS 2026-032 Ersatzneubau Straßenbau Nordstraße in Oschatz
  5. DS 2026-033 Bau- und Vergabebeschluss Deckenerneuerung Goethestraße (Teilabschnitt)
  6. DS 2026-034 Bau- und Vergabebeschluss Los 32 – PV-Anlage NEU für den Ersatzneubau einer Sporthalle für den Schul- und Sportbetrieb (Dreifach-Halle) in Oschatz

V. Informationen und Anfragen

Freundliche Grüße

David Schmidt  
Oberbürgermeister

Anlagen



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2026-028	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Heinrich	Aktenzeichen:	6	Abstimmung:	
Vorberaten:					

## Beschlussvorlage

### Gegenstand

#### **Ersatzneubau Naturkita im Stadtteil Fliegerhorst, Vergabe von Bauleistungen – Los 22 - Außenanlagen**

### Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Bauleistungen zum Vorhaben Ersatzneubau Naturkita im Stadtteil Fliegerhorst, Vergabe von Bauleistungen – Los 22 Außenanlagen an die Firma STEINLE Bau GmbH, Nossener Str. 3 in 04758 Oschatz zu einem Angebotspreis in Höhe von 1.243.151,73 brutto zu vergeben.

### Begründung

Der geplante Ersatzneubau der Kita im Stadtteil Fliegerhorst ersetzt die sanierungsbedürftigen Einrichtungen „Schlumpfhausen“, „Am Holländer“ und „Zschöllauer Zwergenberg“.  
Der Grundsatzbeschluss hierzu wurde in der Sitzung des Stadtrates am 10. November 2022 gefasst. Den Zuschlag für die Planungsleistungen erhielt das Planungsbüro Hoffmann.Seifert.Partner aus Zwickau. Als Fachplaner wurde Seitens des Planungsbüros das BBS GmbH Ingenieurbüro aus Chemnitz/Mittelbach hinzugezogen. Die Realisierung des Vorhabens ist in unterschiedlichen Bauweisen geplant. Wegen des geplanten Bauumfangs ist EU weit auszuschreiben.  
Die Ausschreibung erfolgte nach VOB/A § 3 EU – Öffentliche Ausschreibung.  
Die Veröffentlichung erfolgte unter e-Vergabe.  
Die Ausschreibung hat die Vergabe-Nr. HB-2026-184-22.  
Die Abgabe von Nebenangeboten war nicht zugelassen.  
Über den Submissionstermin am 26.03.2026, 11:00 Uhr wurde eine Niederschrift verfasst.  
Die Zuschlagsfrist endet am 16.05.2026.

Im Rahmen einer öffentlichen EU weiten Ausschreibung haben 4 Firmen die Unterlagen abgefordert. Zur Submission lagen 2 elektronische Angebote vor. Die abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des sächsischen Vergabegesetz in 4 Wertungsstufen vom Planungsbüro Hoffmann.Seifert.Partner gemeinsam mit dem Stadtbauamt geprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet.

Einzelne der zur Vergabe relevanten Anlagen waren nicht bei allen Angeboten vollständig und wurden von den Bietern die vergaberelevant in Abstimmung mit dem Planungsbüro nachgefordert und fristgerecht geliefert. Alle Hauptangebote wurden geprüft.

Bieter-Nr.	Bieter/Firma	Angebots-Summe <b>-Euro-</b>	rechn. geprüfte Angebotssumme <b>- Euro -</b>	Nachlass -%-	Nebenangebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot <b>-Euro-</b>	Wertung <b>- % -</b>
1		1.268.828,46	1.268.828,46	-	-	1.268.828,46	102,1
2	STEINLE Bau GmbH 04758 Oschatz	1.243.151,73	1.243.151,73	-	-	1.243.151,73	100,0

Die Prüfung der Angebote ergab keinen Anhaltspunkt auf einen unangemessen hohen oder niedrigen Preis. Die Prüfung der einzelnen Einheitspreise bezieht sich vorrangig auf den günstigsten Bieter. Das Angebot ist in sich schlüssig und ausgewogen kalkuliert. Die Differenz des erstplatzierten Bieters zum nächstplatzierten Bieter beträgt 2,1 %. Die Einheitspreise des erstplatzierten Bieters weisen keine ungewöhnlichen Abweichungen nach unten auf. Nach aktueller Marktsituation stellt die Abweichung eine akzeptable Abweichung unter Wettbewerbsbedingungen dar.

Die Gesamtheit der angebotenen Preise wird als angemessen und auskömmlich gewertet. Die Firma besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Die Firma ist als leistungsfähiges Unternehmen am Markt und dem Planungsbüro bekannt.

Entsprechend § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte, wie z. B. Qualität, Preis, Ausführungsfrist, Betriebs- und Folgekosten, Gestaltung, Rentabilität oder technischem Wert als das wirtschaftlichste erscheint. Die Angebotssumme lässt eine einwandfreie Ausführung und Sicherung der Mängelansprüche der ausgeschriebenen Leistungen erwarten. Die Kalkulation ist sachgerecht. Der Bieter beabsichtigt Leistungen an drei Nachunternehmer weiterzugeben.

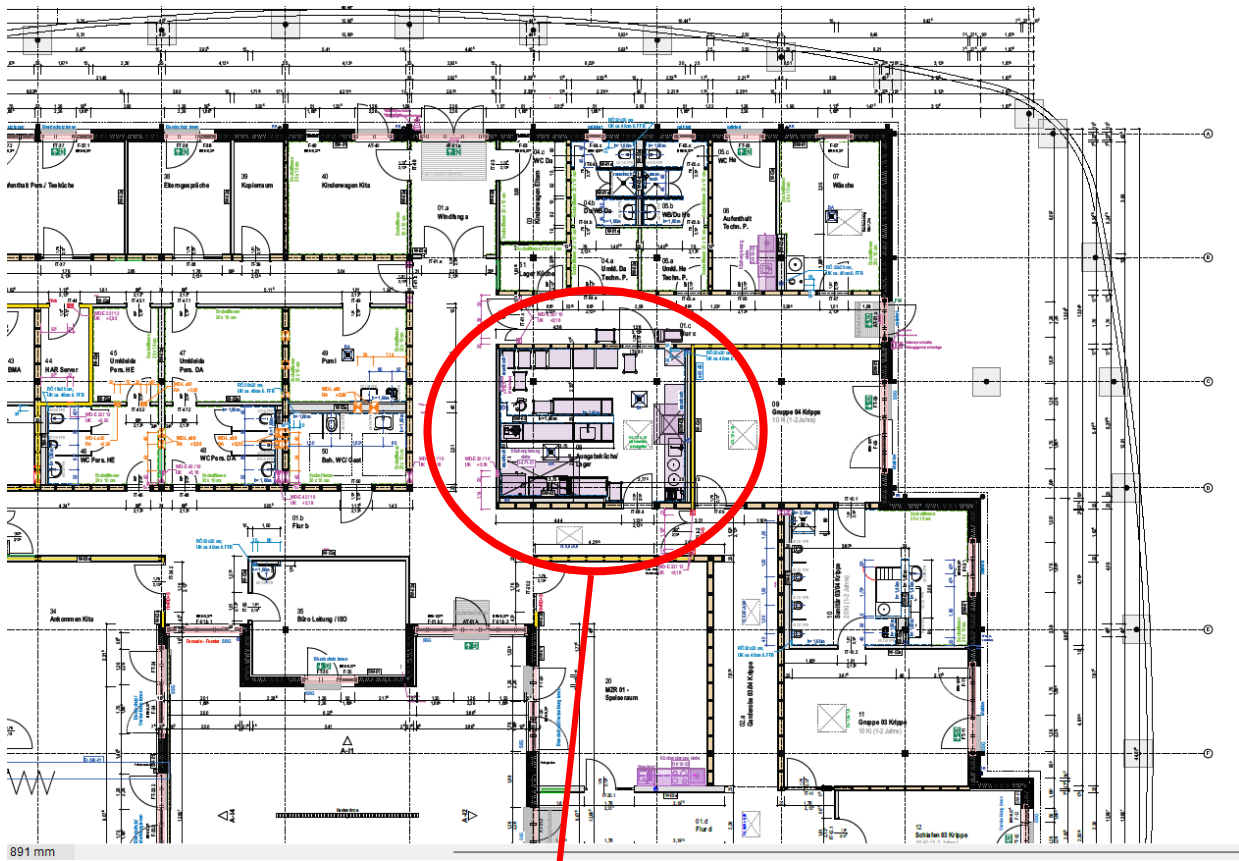
Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das gesamtwirtschaftlichste, zu wertende Angebot an die Firma

**STEINLE Bau GmbH**  
**Nossener Str. 3**  
**04758 Oschatz**

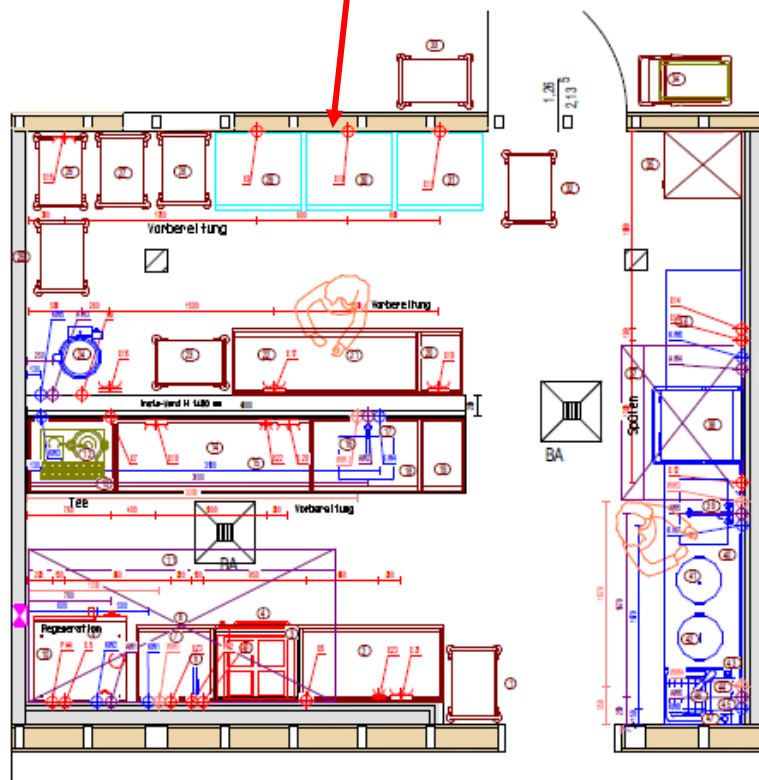
zur geprüften Auftragssumme von **1.243.151,73 €** brutto zu erteilen.

Der Auftragssumme steht eine vergleichbare Kostenschätzung von 919.243,30 € brutto gegenüber. Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Entscheidung einer möglichen Nachprüfinstanz.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



891 mm





Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2026-031	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Heinrich	Aktenzeichen:	6	Abstimmung:	
Vorberaten:					

## Beschlussvorlage

### Gegenstand

#### **Ersatzneubau Naturkita im Stadtteil Fliegerhorst, Vergabe von Bauleistungen – Los 20N - Lüftungsinstallation**

### Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Bauleistungen zum Vorhaben Ersatzneubau Naturkita im Stadtteil Fliegerhorst, Vergabe von Bauleistungen – Los 20N - Lüftungsinstallation an die Firma Honer Lüftungstechnik GmbH & Co.KG, Südring 3, 06618 Mertendorf zu einem Angebotspreis in Höhe von 176.787,60 € brutto zu vergeben.

### Begründung

Der geplante Ersatzneubau der Kita im Stadtteil Fliegerhorst ersetzt die sanierungsbedürftigen Einrichtungen „Schlumpfhausen“, „Am Holländer“ und „Zschöllauer Zwergenbergl“. Der Grundsatzbeschluss hierzu wurde in der Sitzung des Stadtrates am 10. November 2022 gefasst. Den Zuschlag für die Planungsleistungen erhielt das Planungsbüro Hoffmann.Seifert.Partner aus Zwickau. Als Fachplaner wurde Seitens des Planungsbüros das BBS GmbH Ingenieurbüro aus Chemnitz/Mittelbach hinzugezogen. Die Realisierung des Vorhabens ist in unterschiedlichen Bauweisen geplant. Wegen des geplanten Bauumfangs ist EU weit auszuschreiben. Die Ausschreibung erfolgte nach VOB/A § 3 EU – Öffentliche Ausschreibung. Die Veröffentlichung erfolgte unter e-Vergabe. Die Ausschreibung hat die Vergabe-Nr. HB-2026-184-20N. Die Abgabe von Nebenangeboten war nicht zugelassen. Über den Submissionstermin am 26.03.2026, 10:00 Uhr wurde eine Niederschrift verfasst. Die Zuschlagsfrist endet am 16.05.2026.

Die Leistungen waren bereits Bestandteil einer Ausschreibung mit Submission am 03.06.2025. Die daraufhin beauftragte Firma teilte uns mit Schreiben vom 14.01.2026 im vorläufigen Insolvenzverfahren befindet und zur Vertragserfüllung ein anderes Unternehmen zur Verfügung stünde. Daraufhin wurde der Vertrag aufgelöst und die Restleistungen nach Leistungsfeststellung neu ausgeschrieben.

Im Rahmen einer neuerlichen öffentlichen EU weiten Ausschreibung haben 10 Firmen die Unterlagen abgefordert. Zur Submission lagen 5 elektronische Angebote vor. Die abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des sächsischen Vergabegesetz in 4 Wertungsstufen vom Planungsbüro BBS GmbH Ingenieurbüro als hinzugezogene von Hoffmann.Seifert.Partner gemeinsam mit dem Stadtbauamt geprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet. Das preisgünstigste Angebot konnten nicht in die Wertung einbezogen werden. Die vorgelegten Referenznachweise enthalten keine vergleichbaren Leistungen. Die Eignungskriterien konnten somit nicht nachgewiesen werden.

Einzelne der zur Vergabe relevanten Anlagen waren nicht bei allen Angeboten vollständig und wurden von den Bietern die vergaberelevant in Abstimmung mit dem Planungsbüro nachgefordert. Alle verbliebenen Hauptangebote wurden geprüft.

Bieter-Nr.	Bieter/Firma	Angebots-Summe -Euro-	rechn. geprüfte Angebotssumme - Euro -	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe incl.Nachlass und Nebenangebot -Euro-	Wertung - % -
1		187.854,36	187.854,36	-	-	187.854,36	106,3
2	Honer Lufttechnik GmbH & Co.KG 06618 Mertendorf	176.787,60	176.787,60	-	-	176.787,60	100,0
3		185.854,67	185.854,67	-	-	185.854,67	105,1
4		177.522,30	177.522,30	-	-	177.522,30	100,4
5		170.487,77		-	-	ausgeschlossen	

Die Prüfung der Angebote ergab keinen Anhaltspunkt auf einen unangemessen hohen oder niedrigen Preis. Die Prüfung der einzelnen Einheitspreise bezieht sich vorrangig auf den günstigsten Bieter. Das Angebot ist in sich schlüssig und ausgewogen kalkuliert. Die Differenz des erstplatzierten Bieters zum nächstplatzierten Bieter beträgt 0,42%. Die Einheitspreise des erstplatzierten Bieters weisen keine ungewöhnlichen Abweichungen nach unten auf. Nach aktueller Marktsituation stellt die Abweichung eine akzeptable Abweichung unter Wettbewerbsbedingungen dar.

Die Gesamtheit der angebotenen Preise wird als angemessen und auskömmlich gewertet. Die Firma besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Die Firma ist als leistungsfähiges Unternehmen am Markt und dem Planungsbüro bekannt.

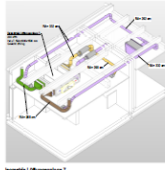
Entsprechend § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte, wie z. B. Qualität, Preis, Ausführungsfrist, Betriebs- und Folgekosten, Gestaltung, Rentabilität oder technischem Wert als das wirtschaftlichste erscheint. Die Angebotssumme lässt eine einwandfreie Ausführung und Sicherung der Mängelansprüche der ausgeschriebenen Leistungen erwarten. Die Kalkulation ist sachgerecht. Der Bieter beabsichtigt eine Teilleistung (Isolierung) durch einen Nachunternehmer ausführen zu lassen.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das gesamtwirtschaftlichste, zu wertende Angebot an die Firma

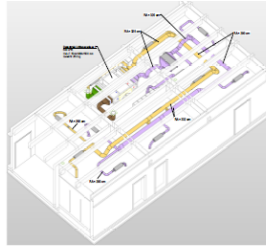
**Honer Lufttechnik GmbH & Co.KG**  
**Südring 3**  
**06618 Mertendorf**

zur geprüften Auftragssumme von **176.787,60 €** brutto zu erteilen.

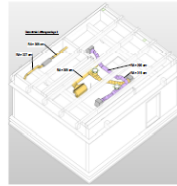
Der Auftragssumme steht eine vergleichbare Kostenschätzung von 171.194,92 € brutto gegenüber. Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Entscheidung einer möglichen Nachprüfinstanz. Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



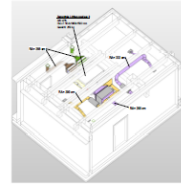
Liftschacht 7



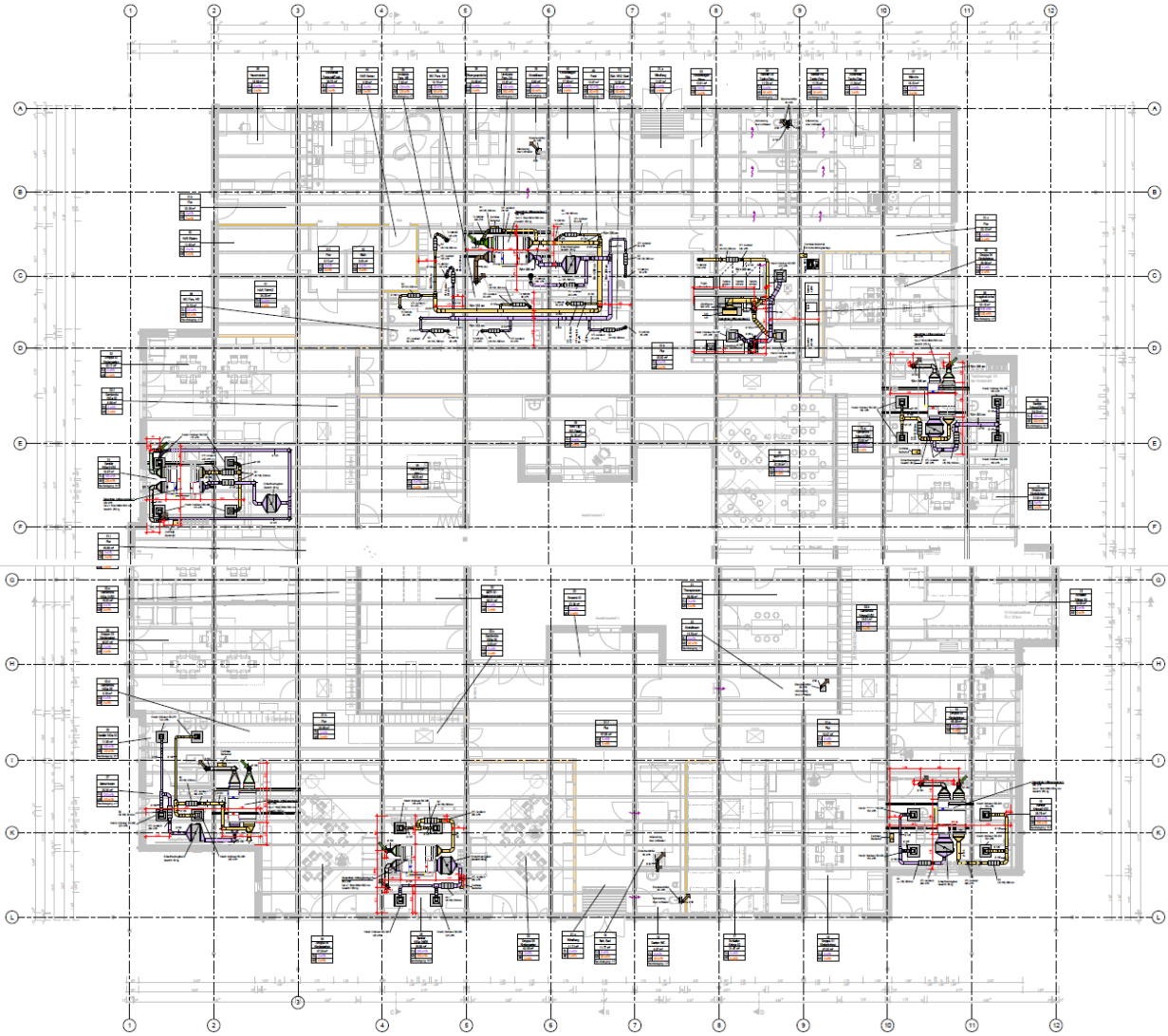
Liftschacht 1



Liftschacht 2



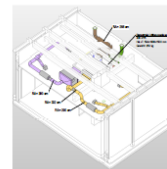
Liftschacht 3, 11 Koppel 1004



Liftschacht 6



Liftschacht 5



Liftschacht 4



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2026-029	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Beigeordneter	Aktenzeichen:	9	Abstimmung:	
Vorberaten:	HA 15.01.2026, 26.03.2026, SR 29.01.2026				

## Beschlussvorlage

### Gegenstand

**Vorhabenliste zur Umsetzung des Sondervermögens Infrastruktur Bund (LuKIFG), des Sachsenfonds-Gesetzes (SaFoG) und der Kommunalinvestitionskraftstärkungsverordnung (KomInvStärkVO) für die Jahre 2025 bis 2028**

### Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vorhabenliste für das Investitionsbudget.

### Begründung

Bund und Länder haben mit dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) und dem Sachsenfonds-Gesetz (SaFoG) die Rahmenbedingungen für die Umsetzung des „Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität“ verabschiedet.

Ziel ist die Behebung von Defiziten im Bereich der öffentlichen Infrastruktur und der Schaffung von Wirtschaftswachstum. Die Mittel werden für Sachinvestitionen bereitgestellt (§§ 1, 3 Abs.1 LuKIFG). Nach § 2 Sachsenfonds-Gesetz stehen Mittel des Fonds für Zuweisungen zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft zur Verfügung, sofern das Gesamtinvestitionsvolumen der einzelnen Maßnahme mindestens 250 000 Euro beträgt. Die Fondsmittel sind für Investitionsvorhaben, insbesondere in folgenden Bereichen zu verwenden:

Maßnahmen der Bildungsinfrastruktur,  
Maßnahmen im Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz,  
Maßnahmen zur Stärkung der digitalen Verwaltung,  
Maßnahmen im Bereich Sport und Kultur,  
Maßnahmen des Krankenhausbaus und der Hochschulmedizin, einschließlich Digitalisierung,  
sowie  
der Pflegeinfrastruktur,  
Maßnahmen der klimafreundlichen Mobilität und des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV),  
Maßnahmen der Wohnraumförderung,  
Maßnahmen der Verkehrsinfrastruktur,  
Maßnahmen zur Stärkung des Wirtschafts- und Innovationsstandortes Sachsen und  
Maßnahmen des staatlichen Hochbaus.

Die Kommunen erhalten die Förderung über ein Investitionsbudget und Fachförderung. Die Fachförderung zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft ist über die Fachförderprogramme Kommunalen Straßenbau und Kommunalen Schulhausbau vorgesehen.

Das Investitionsbudget wird in Vierjahresscheiben gebündelt und ist innerhalb des Landkreises zu vereinbaren. Die kommunalen Vorhaben sind unter Beachtung der oben genannten Kriterien bis 15.06.2026 zur Genehmigung anzumelden.

Für Oschatz wird mit einem jährlichen Budget von 348 TEUR gerechnet. Unter Beachtung des Bedarfes und der Anmeldungen können folgende Vorhaben angemeldet werden:

Vorhaben	Investitionsbereich	Investitionsvolumen	Davon Sachsenfonds	Jahr
Hilfeleistungslöschfahrzeug	Brandschutz	700.000 EUR	430.000 EUR	2026
Grundschule Magister-Hering (alt) Elektroanlage	Bildungsinfrastruktur	750.000 EUR	670.000 EUR	2026
Feuerwehrtechnisches Zentrum	Brandschutz	703.380 EUR	295.000 EUR	2025/2026

Die Projekte sind Bestandteil der Vorhabenliste zur Haushalts- und Finanzplanung 2026/2027.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2026-032	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Gärtner	Aktenzeichen:	65	Abstimmung:	
Vorberaten:					

## Beschlussvorlage

### Gegenstand

### Ersatzneubau Straßenbau Nordstraße in Oschatz

### Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Bauleistungen zum Vorhaben „Ersatzneubau Straßenbau Nordstraße“ an die Firma Höptner Straßen- u. Tiefbau GmbH aus Liebschützberg in Höhe von 1.070.998,35 € brutto zu vergeben.

### Begründung

Die Nordstraße ist eine wichtige Anlieger- und Verbindungsstraße im nördlichen Teil von Oschatz. Ebenso werden über die Nordstraße Gewerbegrundstücke, eine städtische Kita-Einrichtung und ein Pflegewohnheim der Lebenshilfe erreicht. Aufgrund des schlechten baulichen Zustands der Fahrbahn und der Gehwege (Zustandsnote 4/5) konnte eine Aufnahme zur Förderung im Kommunalbudget 25 beantragt werden.

Der Ersatzneubau der Nordstraße erfolgt auf einer Länge von ca. 587m. Die Fahrbahnbreite wurde entsprechend RStO 12 mit 6,00m geplant und erhält einen Asphaltaufbau. Beidseitig werden durchgängig asphaltierte Gehwege mit einer Breite von mind. 2,00m angeordnet, soweit die Örtlichkeiten diese Breiten gewährleisten.

Für den ruhenden Verkehr sind insgesamt 45 Stellplätze vorgesehen. Dabei werden 12 Stellplätze in Längsaufstellung (Bereich Kita) und 33 Stellplätze in Senkrechtaufstellung gebaut. Mit dieser Maßnahme werden außerdem 2 barrierefreie Bushaltestellen mit Unterstellmöglichkeit realisiert.

Die größte Veränderung gegenüber der bestehenden Fahrbahnfläche erfolgt im Zuge des Umbaus der Einmündung zur Bahnhofstraße. Um bessere Sicht in nördliche Richtung (Richtung Bahnhof) zu ermöglichen, wird die Fahrbahnachse zukünftig senkrecht auf die Bahnhofstraße geführt. Die Anschlussbreite bleibt dabei jedoch unverändert.

Nach Erstellung der Ausführungsplanung ist die Bauleistung mit Veröffentlichung am 24.02.2026 ausgeschrieben. Die Submission fand am 24.03.2026 um 10 Uhr statt. Von 15 Firmen, die Unterlagen abgefordert hatten, gaben letztlich 8 Firmen ein Angebot ab. Die abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des sächsischen Vergabegesetz in 4 Wertungsstufen vom Ingenieurbüro Bauprojekt-Planungsbüro GmbH gemeinsam mit

dem Stadtbauamt geprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet. Nebenangebote waren zugelassen. Bieter Nr. 2 hat 1 Nebenangebot abgegeben. Dieses wurde gewertet. Bieter Nr. 6 hat 4 Nebenangebote abgegeben, welche nicht gewertet wurden. Alle Hauptangebote wurden durch elektronische Gegenrechnung geprüft.

Bieter-Nr.	Bieter/Firma	Angebots-Summe <b>-Euro-</b>	rechn. geprüfte Angebotssumme <b>- Euro -</b>	Nachlass -%-	Nebenangebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot <b>-Euro-</b>	Wertung - % -
1		1.479.607,43	1.479.607,43	-	-	1.479.607,43	138,20
2		1.260.011,89	1.260.011,89	-	<b>1 gewertet</b>	1.204.866,98	112,50
3		1.145.710,81	1.145.710,81	-	-	1.145.710,81	107,00
4		1.152.545,50	1.152.545,50	-	-	1.152.545,50	107,60
5		1.404.215,12	1.404.215,12	-	-	1.404.215,12	131,10
6	<b>Höptner Straßen- und Tiefbau GmbH, Liebschützberg</b>	<b>1.070.998,35</b>	<b>1.070.998,35</b>	-	<b>4 nicht gewertet</b>	<b>1.070.998,35</b>	<b>100,00</b>
7		1.157.077,70	1.157.077,70	-	-	1.157.077,70	108,00
8		1.297.283,19	1.297.283,19	-	-	1.297.283,19	121,10

Die Firma Höptner Straßen-u. Tiefbau GmbH ist ein in der Region verwurzeltes, leistungsstarkes Bauunternehmen und für eine fachlich kompetente und terminorientierte Abwicklung der Aufträge bekannt. Im Auftrag der Stadt Oschatz hat das Unternehmen bereits in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Bauvorhaben zur vollsten Zufriedenheit realisiert.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste zu wertende Angebot an die

**Höptner Straßen- und Tiefbau GmbH**

**Zschöllauer Straße 4**

**04758 Liebschützberg OT Terpitz**

Zur geprüften Auftragssumme von 1.070.998,35 € brutto zu erteilen.

Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Entscheidung einer Nachprüfinstanz.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2026-033	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Gärtner	Aktenzeichen:	6	Abstimmung:	
Vorberaten:					

## Beschlussvorlage

### Gegenstand

### **Bau- u. Vergabeentscheid Deckenerneuerung Goethestraße (Teilabschnitt)**

### Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz erteilt den Vergabeentscheid zum Vorhaben Deckenerneuerung Goethestraße (Teilabschnitt) in Oschatz auf das Einheitspreisangebot der Firma Hosch GmbH, Jahnatal in Höhe von 49.821,74 € brutto

### Begründung

Die Goethestraße wurde beim damaligen Ausbau nicht vollständig erneuert. Nun soll über die Förderung der Straßenbaupauschale der letzte Teil, ausgehend von der Schillerstraße erneuert werden. Das Vorhaben umfasst die Deckenerneuerung des Asphaltbelags auf einer Länge von ca. 45m. Zusätzlich wird in westlicher Richtung ein Gehweg mit einer Breite von 1,50m ausgebaut.

Am 17.03.2026 wurde das öffentliche Ausschreibungsverfahren zur Deckenerneuerung Goethestraße begonnen. Am 02.04.2026 um 10.Uhr fand die Submission hierzu statt. Von den 13 Firmen die Unterlagen abgefordert hatten gaben letztlich 5 ein Angebot ab.

Die 5 abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des Sächsischen Vergabegesetzes in 4 Wertungsstufen vom beauftragtem Ingenieurbüro Ralph-Peter Lehmann aus Nischwitz (Tel. 03425 856132) in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oschatz geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet. Nach Prüfung lagen keine Gründe für eine Nichtbewertung der 5 abgegebenen Angebote vor. Nebenangebote waren nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Es wurde von einem Bieter 1 Nebenangebot abgegeben, welches in die Wertung mit einging.

Die Angebotsprüfung in den 4 Stufen ergibt folgende Übersicht:

Bieter Nr.	Bieter/Firma	Angebots- Summe <b>Euro</b>	rechn. geprüfte Angebotssumme <b>- Euro -</b>	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot	<b>Wertung</b> <b>- % -</b>
1	Hosch GmbH, Jahnatal	<b>49.821,74</b>	<b>49.821,74</b>	-	-	<b>49.821,74</b>	<b>100,00</b>
2		57.845,33	57.845,33	-	1 NA	57.190,83	116,10
3		69.903,31	69.903,31	-	-	69.903,31	140,31
4		58.293,34	58.293,34	-	-	58.293,34	117,00
5		82.770,65	82.770,65	-	-	82.770,65	166,13

Die Prüfung ergab keine Bedenken bezüglich der Eignung der Bieter und der Angemessenheit der Preise. Die Hosch GmbH ist ein in der Region bekanntes Bauunternehmen mit Schwerpunkt Straßen- und Tiefbau und für eine leistungsstarke, fachlich kompetente Abwicklung der Aufträge bekannt. Die Firma hat bereits in der Vergangenheit Baumaßnahmen im Auftrag der Stadt Oschatz umgesetzt.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste zu wertende Angebot an die

**Hosch GmbH**  
**Merschützer Straße 19**  
**04749 Jahnatal**

zur geprüften Auftragssumme von 49.821,74 € brutto zu erteilen.

Der Auftragssumme steht eine vergleichbare Kostenschätzung von 57.000,00 € gegenüber.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache: 2026-034	Behandlung: öffentlich
Bearbeiter:	Herr Heinrich	Aktenzeichen: 6	Abstimmung:
Vorberaten:			

## Beschlussvorlage

### Gegenstand

**Bau- u. Vergabebeschluss Los 32 – PV-Anlage NEU für den Ersatzneubau einer Sporthalle für den Schul- und Sportbetrieb (Dreifach-Halle) in Oschatz**

### Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Ersatzneubau einer Sporthalle für den Schul- und Sportbetrieb (Dreifach-Halle) in der Bahnhofstraße in 04758 Oschatz für das Los 32 – PV-Anlage NEU auf das Gesamtpreisangebot der Firma **Wagner Sanitär-, Heizung-, Solartechnik GmbH aus Döbeln** in Höhe von **64.571,01 €** brutto.

### Begründung

Die Förderung der Maßnahme erfolgt gemäß Förderrichtlinie VwV StBauE / Stadtumbau und VwV Investkraft mit 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten und ist im beschlossenen Haushalt entsprechend berücksichtigt.

In den entsprechenden Vorberatungen im Zuge der Erstellung des Fördermittelantrages und der Planung der Leistungsphase 3 (Hauptausschuss vom 18.08. / 15.09.2022) erfolgte nach Zuarbeiten der beauftragten Fachplaner die Diskussion zu Detailentscheidungen im Hinblick auf die Energieversorgung des BV unter Berücksichtigung der sich aktuell abzeichnenden Preis- und Marktsituation.

Daraus resultiert die folgende Modulanordnung (siehe Anlage):

2026 (Ausführungsplanung)                      184 Module mit je 430 Wp. (ca. 80 kWp)

Eine mögliche Vollbelegung (ca. 330 Module) der Halle ist wie in der Anlage dargestellt konstruktiv berücksichtigt.

Bedingt durch die Insolvenz des im Stadtrat am 03.12.2024 beauftragten Unternehmens wurde eine erneute Ausschreibung notwendig.

Die Veröffentlichung über das Portal eVergabe.de erfolgte am 04.02.2026, am 12.03.2026 um 10.00 Uhr fand die Submission statt.

Am Vergabeverfahren beteiligten sich 17 Firmen, zur Submission gaben 12 Firmen ein Angebot ab.

Die 12 abgegebenen und wertungsfähigen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des Sächsischen Vergabegesetzes in 4 Wertungsstufen vom im Auftrag des Generalplaners RBZ handelnden Ingenieurbüro Herzog & Partner GmbH aus Riesa (Herr Seitz, Tel. 03525 / 746321) in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oschatz geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet.

Die formale Prüfung ergab Beanstandungen bei mehreren Bietern. Von den drei Erstplatzierten Bietern wurden die Unterlagen nachgefordert, welche fristgerecht eingetroffen sind.

Alle 12 Angebote kamen in die abschließende Wertung. Nebenangebote waren nicht zugelassen, Nachlässe jedoch möglich.

Die Angebotsprüfung in den 4 Stufen ergibt folgende Übersicht und Wertung:

Bieter Nr.	Bieter/Firma	Angebots- Summe <b>Euro</b>	rechn. geprüfte Angebotssumme <b>Euro</b>	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot	<b>Wertung</b> - % -
1e		106.785,28	106.785,28	---	---	106.785,28	165,4
02e		119.695,46	119.695,46	2	---	117.301,56	185,4
03e		110.849,92	110.849,92	---	---	110.849,92	171,7
04e		101.487,35	101.487,35	---	---	101.487,35	157,2
05e		93.835,62	93.835,62	---	---	93.835,62	145,3
06e		149.930,43	149.930,43	---	---	149.930,43	232,2
07e		82.400,36	82.400,36	---	---	82.400,36	127,6
08e		78.146,11	78.146,11	---	---	78.146,11	121,0
09e		82.921,94	82.921,94	---	---	82.921,94	128,4
10e		94.645,89	94.645,89	---	---	94.645,89	146,6
11e		66.914,22	66.914,22	---	---	66.914,22	103,6
<b>12e</b>	<b>Wagner Sanitär-Heizung- Solartechnik GmbH 04720 Döbeln</b>	<b>64.571,01</b>	<b>64.571,01</b>	---	---	<b>64.571,01</b>	<b>100</b>

(e – elektronische Angebotsabgabe über Vergabeportal)

Die Prüfung aller weiteren Unterlagen und Nachweise ergab keine Bedenken bezüglich der Eignung der Bieter und der Angemessenheit der jeweiligen Preise im Verhältnis zum Gesamtangebot.

Budget Kostenberechnung: 191.096,44 brutto.

Günstigstes Angebot: **64.571,01** brutto.

Mit dem Angebot aller Bieter werden die veranschlagten Kosten unterschritten. Die Differenz zwischen dem günstigen Angebot von Bieter 12 und dem Leistungsverzeichnis beträgt 126.525,43 €.

Unter Berücksichtigung der folgenden Punkte lässt sich dieser Sachverhalt erklären:

- Die vom Bieter angebotenen Preise entsprechen der aktuellen Marktlage. Der Unterschied zum zweitgünstigsten Bieter beträgt lediglich 2.343,21 €, somit wird verdeutlicht, dass auch andere Firmen zu diesen Preisen anbieten.
- Durch Prozessoptimierungen ist es Bietern möglich, eine Verkürzung der Prozesszeiten zu erreichen, den Energieverbrauch zu reduzieren, die Personalkosten zu senken und die Qualität zu steigern, was zu geringeren Nacharbeitskosten führen kann.
- Personalkosten sind auch ein wichtiger Faktor, der sich auf den Angebotspreis auswirken kann. Der Bieter, welcher weniger Mitarbeiter hat, hat weniger Personalkosten und kann so im Wettbewerb eher bestehen, der Fokus bei diesem Bieter liegt auf Effizienz, Produktivität je Mitarbeiter und Qualitätserhaltung.

Die Preise spiegeln die derzeitige Marktsituation wider und müssen als angemessen angesehen werden, alle Bieter sind in der Region ansässig und auch tätig. Es liegt grundsätzlich eine ausgewogene Kalkulation vor.

Das Unternehmen Wagner Sanitär-, Heizung-, Solartechnik GmbH ist von der Größe und Qualifizierung, dem Umsatz und den angegebenen, vergleichbaren Referenzen geeignet, die geplanten Leistungen auszuführen. Die Firma besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit und hat dies mit den vorliegenden, vollständigen Unterlagen nachgewiesen.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste, zu wertende Angebot an die Firma **Wagner Sanitär-, Heizung-, Solartechnik GmbH, Sonnenweg 6, 04720 Döbeln** zur geprüften Auftragssumme von **64.571,01 €** brutto zu erteilen.

**Anlage:** Zuarbeit IB Herzog



# HERZOG

## UND PARTNER PLANUNGSBÜRO

FÜR ELEKTRO - UND INFORMATIONSTECHNIK

Riesa ■ Dresden ■ +49 3525 746310 ■ [info@ibherzog.de](mailto:info@ibherzog.de) ■  
[ibherzog.de](http://ibherzog.de)

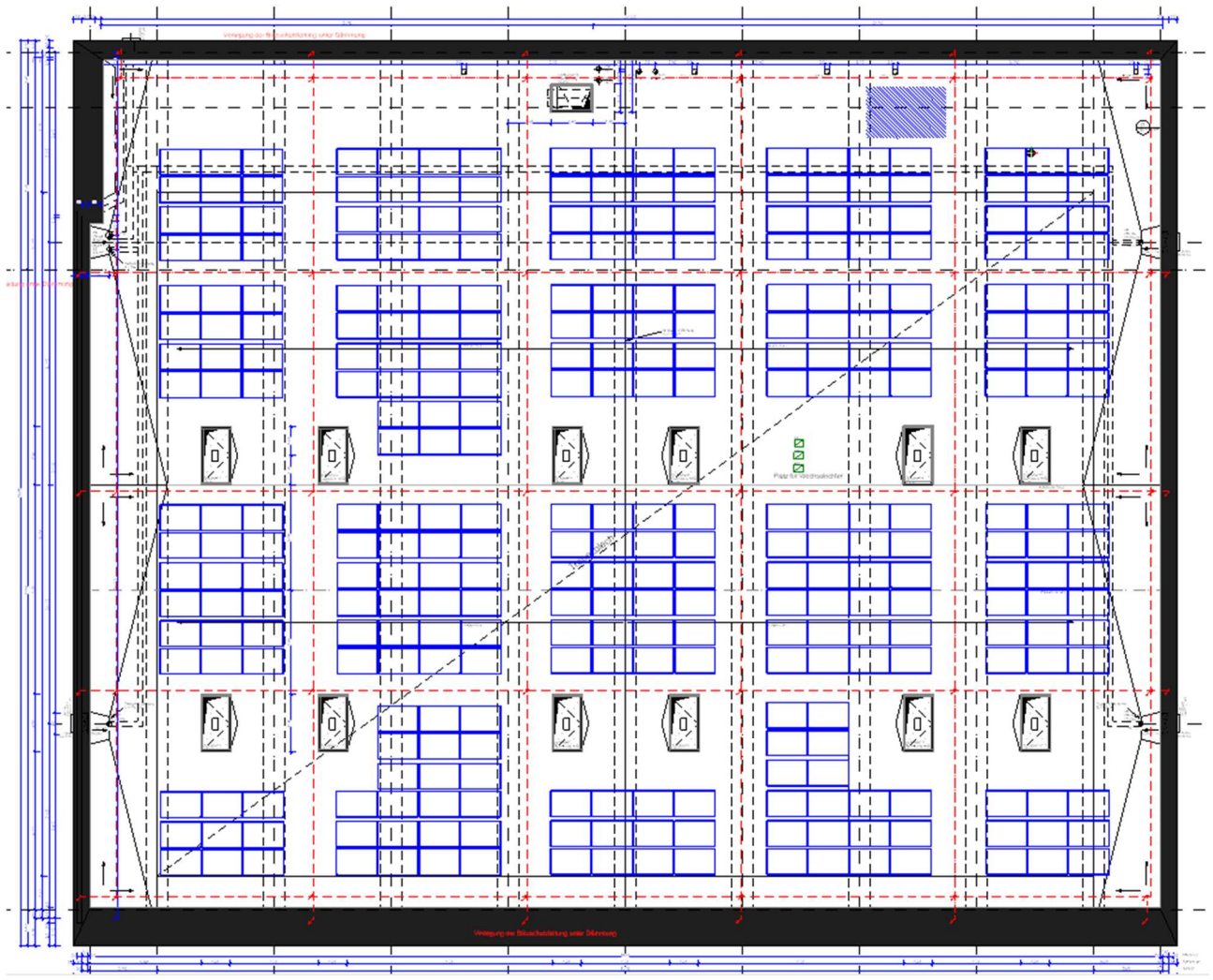


Ing.-Büro Herzog & Partner GmbH | Uttmannstrasse 15 | 01591 Riesa

<b>Bauherr</b>	Stadt Oschatz Neumarkt 1 04758 Oschatz
<b>Vorhaben:</b>	<b>Ersatzneubau einer 3-Feldsporthalle in Oschatz</b>
<b>Projekt-Nr. AG:</b>	-----
<b>Projekt-Nr. AN:</b>	22041
<b>Ort:</b>	Oschatz
<b>Datum:</b>	29.11.2024
<b>Protokoll-Nr.</b>	<b>Details PV</b>

Aufgestellt: Riesa, den 29.11.2024

Pos.	Betreff
<b>1.</b>	<b>Details PV-Anlage</b>
1.01	72 Module a 430Wp Rund 31kWp
1.02	Wechselrichter



Dach zeigt Vollbelegung. Im ersten Schritt werden nur 72 Module gebaut.  
 Endebelegung ca. 330 Module

Aufgestellt: Herr Matych

Anlagen: keine